

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1/2018



Positive Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts für die 3. Piste



✈ **Die positive zweitinstanzliche Entscheidung für die 3. Piste wurde am 28. März 2018 durch das Bundesverwaltungsgericht veröffentlicht**

- Damit wird ein zukunftsweisender Schritt zur Stärkung des Wirtschafts- und Tourismusstandortes Österreich gesetzt und dem Luftfahrtstandort Wien eine attraktive Wachstumsperspektive gegeben.

✈ **Nächste Schritte:**

- Projektgegner haben gegen diese Entscheidung den VfGH und den VwGH angerufen – weitere Phase der Unsicherheit und Verzögerung für das Projekt.

Q1/2018: neuerliche Guidance-Erhöhung durch exzellente Passagierentwicklung



Q1/2018 - Passagierwachstum in Wien + 6,6% (Gruppe: +9,0%); starkes Passagierplus in Malta (+19,4%) aber auch in Kosice (+19,9%)

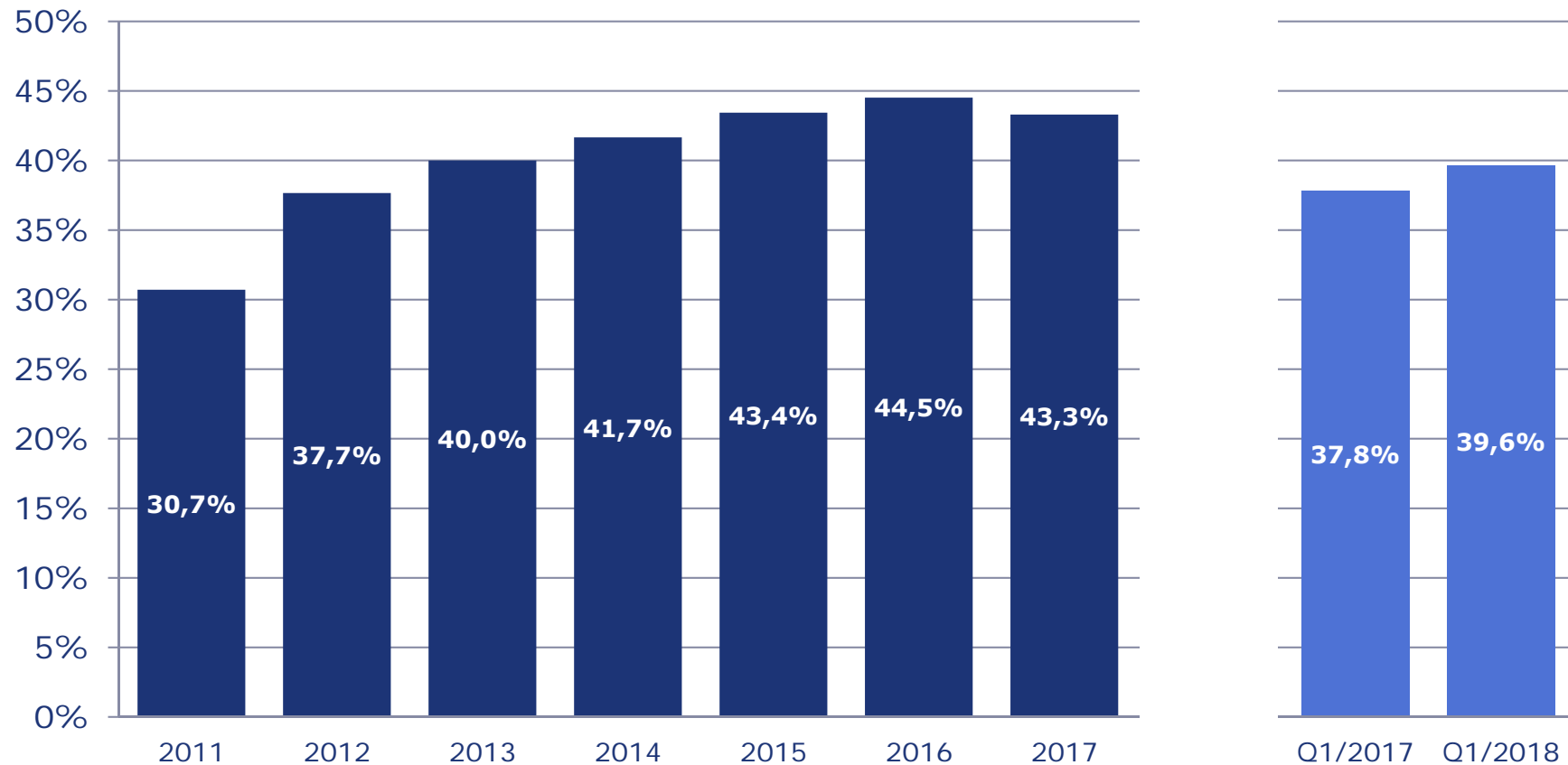
Umsatz steigt auf € 163,9 Mio. (+2,1%), EBITDA steigt um 6,9% auf € 64,8 Mio., EBIT sogar um 28,1% auf € 33,3 Mio.

Nettoergebnis¹ steigt auf € 21,6 Mio. (+35,3%)

Nettoverschuldung reduziert auf € 193,2 Mio. (minus € 33,8 Mio. gegenüber Ende 2017)

Guidance für 2018: Aufgrund der bisherigen guten Verkehrsergebnisse werden die Erwartungen für Passagierentwicklung in Wien auf +6% und für die Gruppe auf +8% angehoben, der Zielwert für den Umsatz auf über € 770 Mio., für das EBITDA auf über € 350 Mio. und für das Periodenergebnis¹ auf mindestens € 148 Mio.

Nachhaltig positive Entwicklung der EBITDA-Marge dokumentiert deutliche Produktivitätssteigerung



Gutes Ergebnis durch Immobilien-Einmal-effekt, Umsatzentwicklung und geringere Abschreibungen



in € Mio.	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Umsatzerlöse	163,9	160,6	+2,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	64,8	60,7	+6,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	33,3	26,0	+28,1
Finanzergebnis	-4,1	-4,5	+9,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29,3	21,5	+35,9
Nettoergebnis	21,6	15,9	+35,3
Nettoergebnis nach Minderheiten	20,5	14,9	+37,2

- Umsatzplus in allen Segmenten, trotz Preisanpassungen bei Vorfeldabfertigung und der zum Teil dämpfenden Wirkung von Incentives auf die Erlöse
 - Dem positiven Effekt des Passagierwachstums im Segment Airport stehen Anpassungen bei Incentives, welche der Stärkung von Airline-Basen am Standort Wien dienen, gegenüber, wodurch derzeit die Erlöse dieses Segments nicht im selben Ausmaß wie die Passagierzahlen steigen.
 - Zudem werden die bisher für das Segment Airport unter Marketing und Marktkommunikation angefallene Aufwendungen nunmehr in das Incentivemodell übergeführt, weshalb in der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ um € 2,9 Mio. weniger ausgewiesen wird als 2017.
- Kostenniveau in Summe leicht gestiegen: höhere Personalaufwendungen, leicht höhere Materialkosten, Rückgang sonstiger Aufwendungen
- EBIT durch geringere Abschreibungen und den Wegfall einer Wertminderung stark gestiegen

Kostenniveau trotz höherem Personalstand und kaltem Winter nur leicht gestiegen



✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen aufgrund des höheren Verbrauchs von Enteisungsmitteln und Fernwärme um € 0,7 Mio. gestiegen

✈ Personalkosten um € 2,6 Mio. Gestiegen, bedingt durch

✈ kollektivvertragliche Erhöhungen, Veränderung durch Personalstand infolge der erstmaligen Konsolidierung der GETS (GetService Dienstleistungsgesellschaft, mit 63 Mitarbeitern in Summe)

✈ Rückstellungsdotierungen

✈ Abschreibungen deutlich um € 3,1 Mio. zurückgegangen:

✈ Vorperiode inkludierte Wertminderungen i.d.H.v. € 0,4 Mio.

✈ Teile der Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen sowie des Leitsystems, wurden im Vorjahr bereits zur Gänze abgeschrieben.

in € Mio.	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-11,3	-10,6	+6,5
Personal	-70,2	-67,6	+3,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23,8	-24,4	-2,5
Abschreibungen, Wertaufholung und Wertminderungen	-31,5	-34,6	-9,0

Reduktion der Nettoverschuldung um € 33,8 Mio. seit Jahresende 2017



	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	193,2	227,0	-14,9
Gearing (in %) ¹	15,7	18,7	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	52,9	66,5	-20,4
Free-Cashflow (in € Mio.)	13,0	40,7	-68,0
CAPEX (in € Mio.) ²	71,3	35,6	+99,9
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.233,1	1.211,0	+1,8
Eigenkapitalquote (in %) ¹	57,7	58,7	n.a.

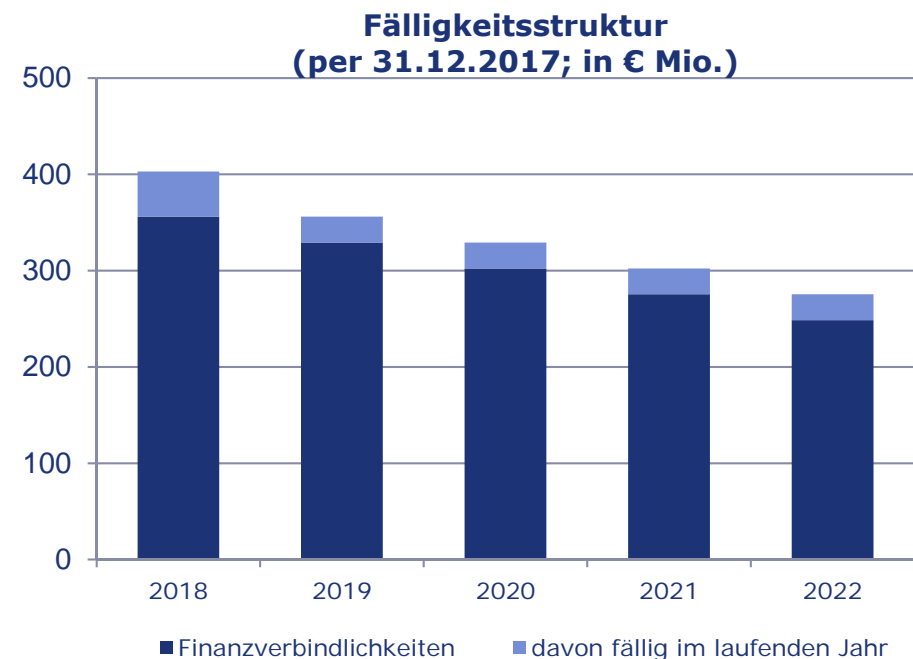
- ✈️ Nettoverschuldungsziel von unter € 250 Mio. deutlich unterschritten
- ✈️ Free-Cashflow infolge eines höheren Forderungstands (Incentives wurden heuer früher zahlungswirksam) und niedrigerer Vorauszahlungen, sowie durch höhere Investitionen unter Vorjahr

Anhaltend positive Entwicklung von Nettoverschuldung und Gearing



- ✈️ Nettoverschuldung um € 33,8 Mio. auf € 193,2 Mio. gesenkt
- ✈️ Langfristiges Vermögen leicht gestiegen: Aktivierung der Zahlungsverpflichtung an den Umweltfonds im Zusammenhang mit dem Projekt zur Errichtung der 3. Piste gebucht
- ✈️ Kurzfristiges Vermögen durch Anstieg der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte (Investition in Termineinlagen in Höhe von € 20,0 Mio. und einer sonstigen Forderung aus dem Grundstücksverkauf DHL in Höhe von € 5,3 Mio.) wie auch durch Zahlungsmittelbestand gestiegen
- ✈️ Eigenkapital durch gutes Periodenergebnis gestiegen
- ✈️ Langfristige Schulden vor allem durch Umgliederungen gemäß Tilgungsprofil leicht gesunken
- ✈️ Anstieg der kurzfristigen Schulden ist auf höhere Personalrückstellungen, die Umgliederungen von Finanzverbindlichkeiten und auf den Ansatz der Zahlungsverpflichtung an den Umweltfonds im Zusammenhang mit dem Projekt zur 3. Piste zurückzuführen

	31.3.2018	31.12.2017	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	193,2	227,0	-14,9
Gearing (in %)	15,7	18,7	n.a.



Verbesserter operativer Cashflow



✈ Free-Cashflow unter Vorjahres-niveau infolge eines höheren Forderungsstands (Incentives wurden heuer früher zahlungswirksam) und niedrigerer Vorauszahlungen, wie auch durch höhere Investitionen

✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: Anstieg durch das verbesserte Ergebnis, jedoch höherer Forderungsstand und niedrigere Vorauszahlungen

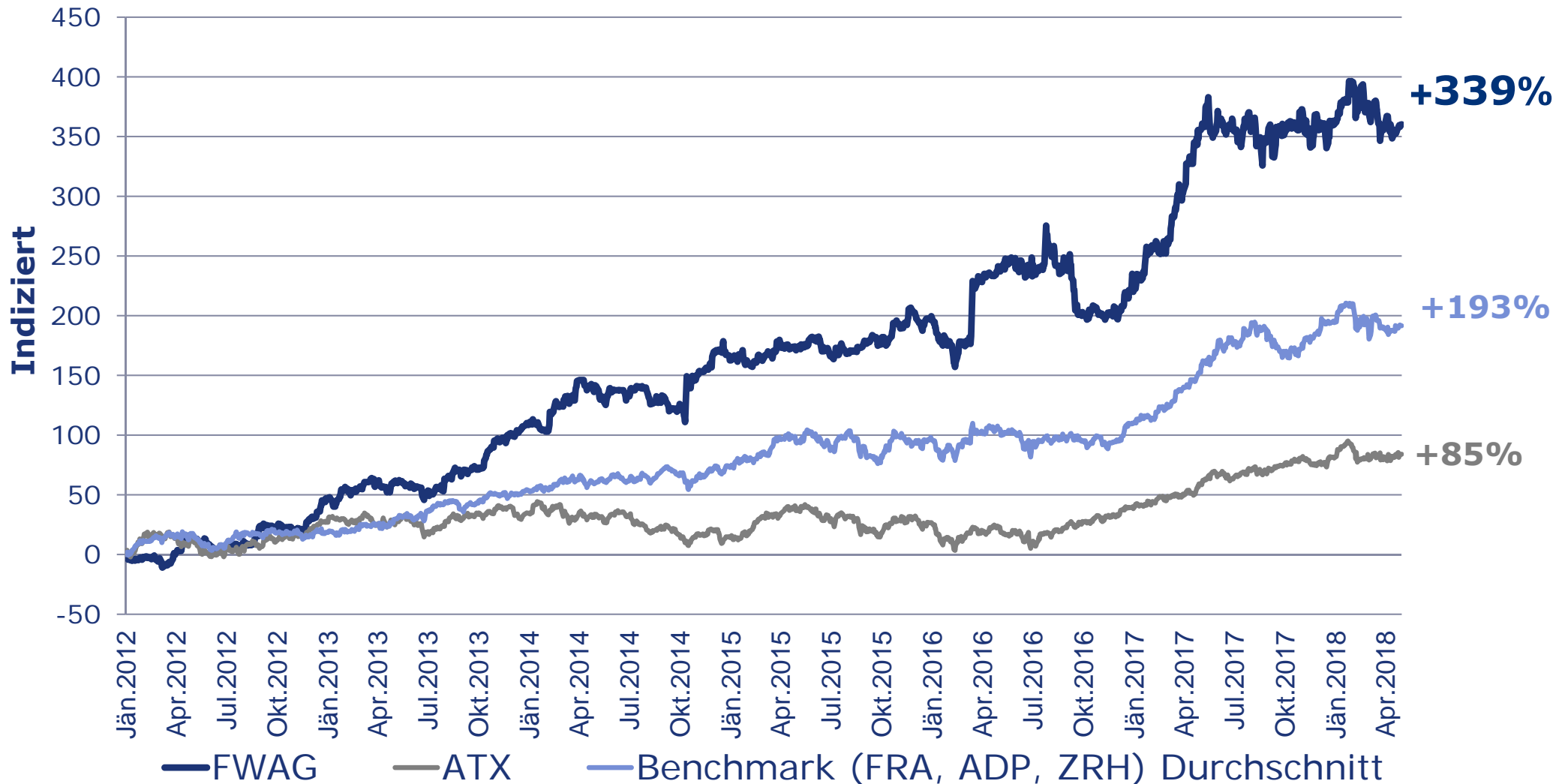
✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit: Investitionen von € 20,0 Mio. und Auszahlungen von € 20,0 Mio. für Termineinlagen in Q1/2018 stehen im Q1/2017 Investitionen von € 35,6 Mio. und Netto-Einzahlungen aus Termineinlagen von € 10,0 Mio. gegenüber.

✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: ist auf Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € 18,2 Mio., sowie auf Einzahlungen aus der Aufnahme von Barvorlagen zur kurzfristigen Finanzierung in Höhe von € 15,4 Mio. zurückzuführen

✈ Investitionen (CAPEX) bei € 71,3 Mio. (Q1/2017: € 35,6 Mio.): größten Zugänge betrafen in Wien das Projekt 3. Piste in Höhe von € 56,8 Mio., das Terminalentwicklungsprojekt in Höhe von € 1,9 Mio, die Hochleistungsschneefrässchleudern mit € 1,8 Mio. und den Office Park 4 mit € 0,7 Mio. Am Flughafen Malta wurde in Terminalumbauten € 1,3 Mio. investiert. Die Abgänge am Standort Wien betrafen Grundstücksverkäufe in Höhe von € 2,3 Mio. und technische Anlagen.

in € Mio.	Q1/2018	Q1/2017	Δ in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	52,9	66,5	-20,4
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-39,9	-25,8	+54,9
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-2,8	-32,5	-91,4
Free-Cashflow	13,0	40,7	-68,0

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +339% Marktkapitalisierung rund € 2,7 Mrd.



Der Flughafen Wien ist weiter im Aufwind Höhere Investitionen, Betriebsansiedelungen, attraktive Büroangebote, neue Dienstleistungen



- ✈ 25.000 m² modernster Büroflächen durch € 60 Mio. Investition in den Office Park 4
 - Spatenstich April 2018 - Fertigstellung Anfang 2020
 - Neu: Verbindungsbrücke zu Parkhaus 3

- ✈ Interessentensuche für 3. Hotel am Airport
- ✈ Neues Gesundheitszentrum – Start im Herbst 2018
- ✈ Betriebsansiedelungen: weiter hohe Nachfrage; am Standort entstehen 2018 mehr als 1.000 neue Arbeitsplätze
- ✈ DHL zieht seine Frachtaktivitäten am Flughafen Schwechat in einen Logistikzentrum mit 12.000 Quadratmetern Umschlagfläche zusammen



Ausblick für 2018 angehoben



Ausblick 2018

Umsatz



> € 770Mio.

EBITDA



> € 350 Mio.

Konzernergebnis¹



> € 148 Mio.

Nettoverschuldung



< € 250 Mio.

CAPEX



> € 175 Mio.



SEGMENTERGEBNISSE Q1/2018



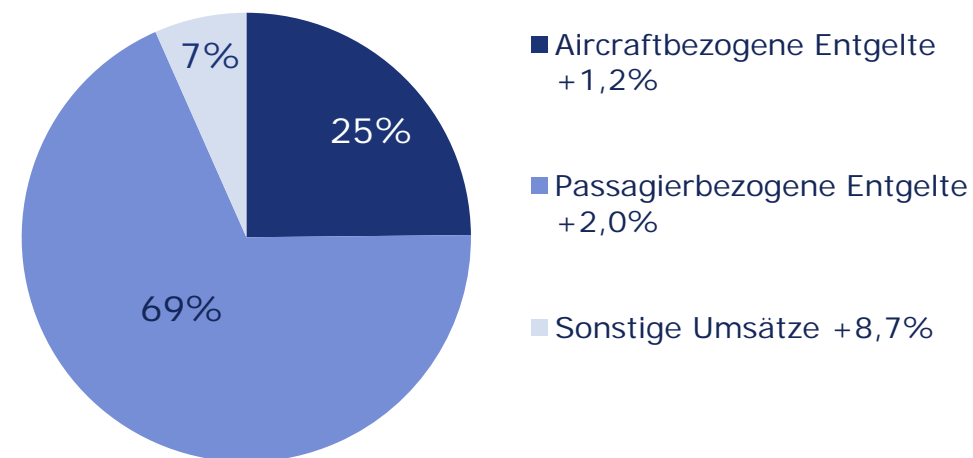
Airport: positive Entwicklung des Verkehrs hält an



- ✈ Passagierzahlen legten um 6,6% auf 4,9 Mio. Passagiere zu
- ✈ Wesentlicher Treiber für die positive Entwicklung waren Austrian, Eurowings und easyJet
- ✈ Auch Wachstum bei Flugbewegungen
- ✈ Positiver Effekt des Verkehrswachstums gedämpft durch höhere Incentives:
 - ✈ Rückgang bei den Passagierentgelten durch Marktaustritt airberlin bzw. NIKI
 - ✈ Neuverkehr mit geringeren Durchschnittserträgen je Passagier, wodurch die Erlöse nicht im Ausmaß der Passagierzahlen gesteigert werden konnten
 - ✈ Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die bisher unter Marketingaufwand im sonstigen betrieblichen Aufwand erfassten Aufwendungen in das Incentivemodell übergeführt wurden
- ✈ Entlastetes Aufwandsniveau und Umsatzwachstum spiegeln sich auch in EBITDA und EBIT wider

in € Mio.	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Externe Umsätze	76,7	75,0	+2,2
EBITDA	30,3	27,3	+10,9
EBIT	9,9	4,7	+110,5

Umsatzverteilung Q1/2018 im Segment Airport

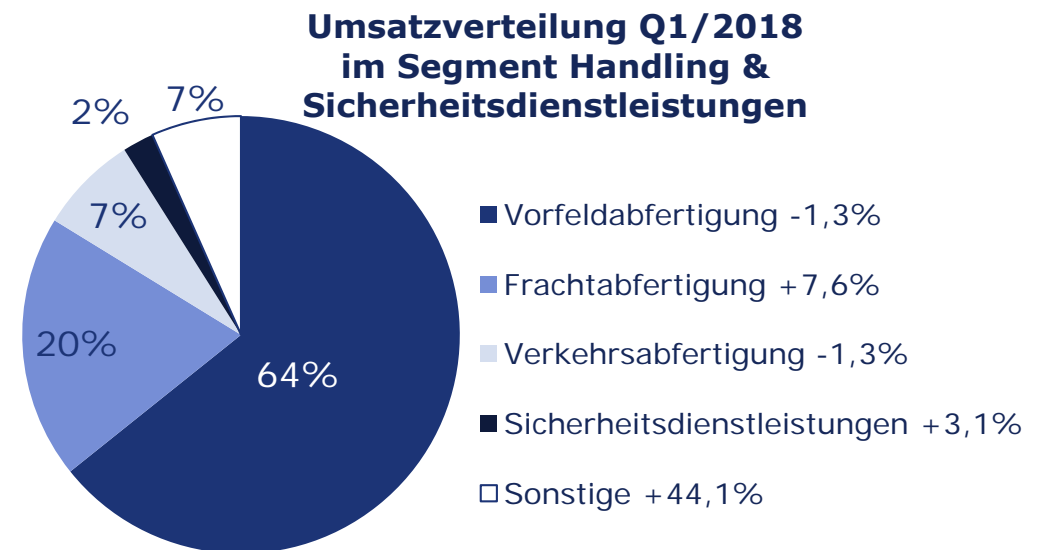


Handling & Sicherheitsdienstleistungen: Umsatzplus durch Enteisung wegen des kalten Winters überkompensiert Preisanpassungen



- ✈ Erlösanstieg trotz Preisanpassungen bei Vorfeldabfertigung, aufgrund höherer Enteisungserlöse wegen des kalten Winters und positiver Entwicklung der Frachtabfertigung
- ✈ Erstmalige Konsolidierung von GET-Service bringt ebenfalls positiven Beitrag
- ✈ Höheres Kostenniveau vor allem durch die Materialkosten (Enteisung) aber auch infolge des leicht höheren Personalstands
- ✈ EBITDA und EBIT gestiegen (+6,8% bzw. +5,1%)

in € Mio.	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Externe Umsätze	40,0	39,0	+2,6
EBITDA	4,1	3,8	+6,8
EBIT	2,6	2,5	+5,1



Retail & Properties: Leichte Umsatzsteigerung



✈ Shopping & Gastro: Umsatzplus von 3,1%, PRR bei € 2,07 vs. € 2,15 in Q1/2017 infolge der stärker gestiegenen Passagierzahlen

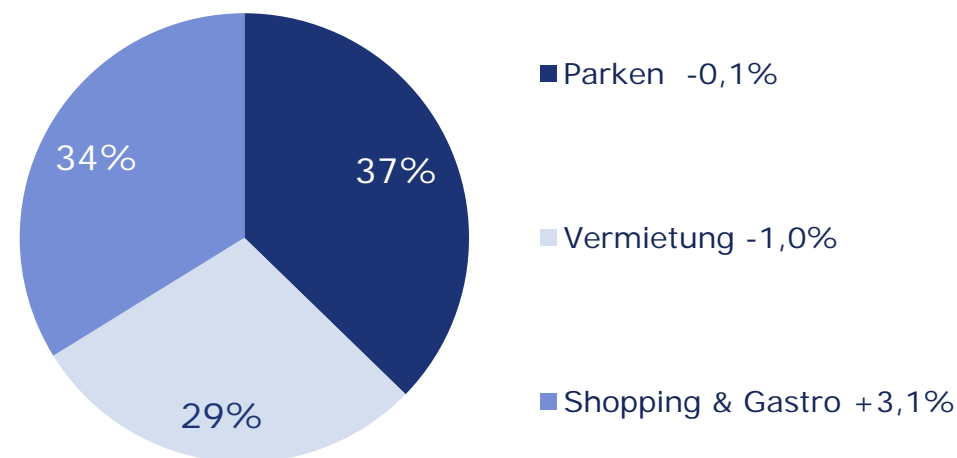
✈ Vermietungserlöse nahezu unverändert (€ -0,1 Mio.)

✈ Parkerträge konnten trotz Druck durch Modalsplit konstant gehalten werden

✈ EBITDA und EBIT durch positive Umsatzentwicklung bei gleichzeitig geringem Kostenanstieg im Plus

in € Mio.	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Externe Umsätze	29,6	29,4	+0,7
EBITDA	20,3	18,0	+12,7
EBIT	15,9	13,5	+17,5

**Umsatzverteilung Q1/2018
im Segment Retail & Properties**



Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum



✈ +19,4% Passagierwachstum in Q1/2018

✈ Umsatzsteigerung mit +3,8% etwas niedriger aufgrund eines wachstumsbasierten Incentivemodells, das Verkehr in den Wintermonaten fördert

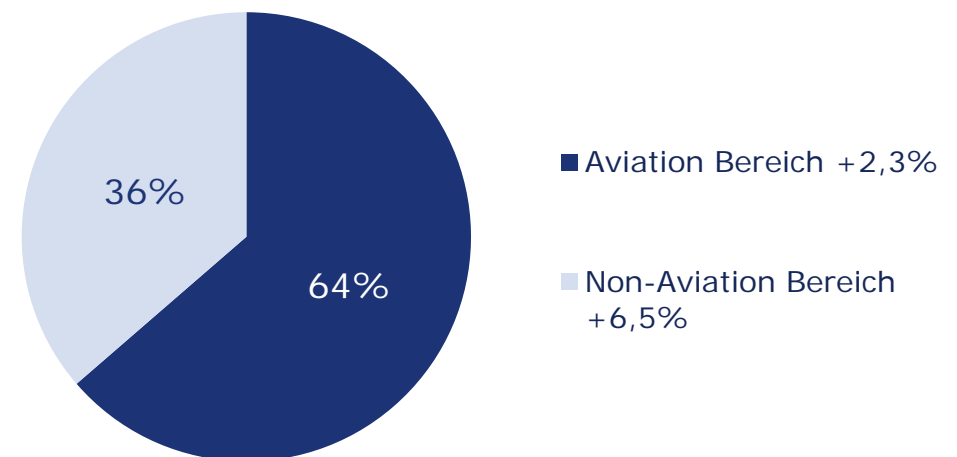
✈ Kostenniveau moderat gestiegen – Erhöhung im Wesentlichen durch höheren Personalstand bedingt

✈ Investitionen in den Terminal machen Malta bereit für weiteres Wachstum

✈ Masterplan genehmigt: Landside-Ausbau der Airport City

in € Mio.	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Externe Umsätze	13,9	13,4	+3,8
EBITDA	5,8	5,6	+3,8
EBIT	3,5	3,5	+0,9

Umsatzverteilung Q1/2018 im Segment Malta



Ergebnisse Beteiligungen



Malta Int. Airport

Q1/2018

✈ Rd. 1,2 Mio Passagiere (+19,4%)

2017

✈ Rd. 6,0 Mio. Passagiere (+17,5%)

✈ Umsatz: € 82,4 Mio.

✈ EBITDA: € 48,6 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 59,0%

✈ Nettoergebnis: € 24,2 Mio.

Airport Kosice

Q1/2018

✈ Rd. 0,1 Mio. Passagiere (+19,9%)

2017

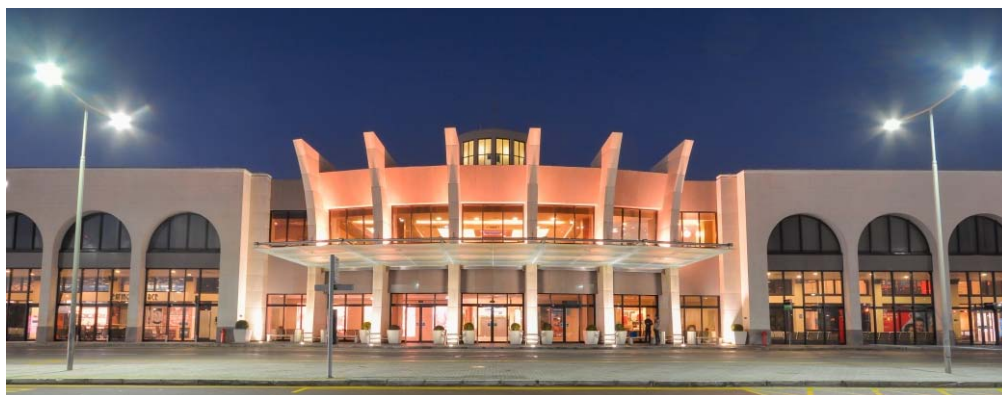
✈ Rd. 0,5 Mio. Passagiere (+13,8%)

✈ Umsatz: € 11,4 Mio.

✈ EBITDA: € 3,1 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 27,2%

✈ Nettoergebnis: € 1,9 Mio.





VERKEHRSERGEBNISSE Q1/2018



Verkehrsentwicklung Q1/2018

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	4,86	4,56	+6,6
Malta Airport (in Mio.)	1,17	0,98	+19,4
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,09	0,08	+19,9
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	6,13	5,62	+9,0

Verkehrsentwicklung Wien	Q1/2018	Q1/2017	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	4,86	4,56	+6,6
Lokalpassagiere (in Mio.)	3,70	3,46	+6,8
Transferpassagiere (in Mio.)	1,14	1,07	+6,6
Flugbewegungen (in 1.000)	48,67	47,86	+1,7
MTOW (in Mio. Tonnen)	1,94	1,89	+2,5
Sitzladefaktor (in Prozent)	70,0	66,7	+3,2%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	67,97	65,44	+3,9

Anteile der Linienfluggesellschaften



Q1/2018	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu Q1/2017
1. Austrian	45,4	2.209.600	+14,3
2. Eurowings & Germanwings	10,7	519.540	+44,6
3. easyJet Gruppe ¹	4,8	235.799	+41,6
4. Lufthansa	4,5	216.699	+0,7
5. Emirates	2,5	120.377	-2,5
6. Turkish Airlines	2,4	118.137	+24,5
7. SWISS	2,3	112.727	+8,2
8. British Airways	2,3	111.845	+9,3
9. KLM Royal Dutch Airlines	1,6	80.129	+4,1
10. Aeroflot	1,5	75.052	+7,9
11. Air France	1,5	70.657	+6,2
12. Vueling Airlines	1,4	66.375	+50,3
13. Iberia	1,3	61.120	+28,1
14. Qatar Airways	1,2	57.085	+45,5
15. TAP Portugal	1,0	47.321	+40,1
sonstige	15,7	761.714	-29,9
Summe	100,0	4.864.177	+6,6
davon Lufthansa Gruppe ²	63,8	3.104.073	+17,0
davon Low-Cost Carrier	19,6	953.275	+37,4

1) easyJet Gruppe: easyJet und easyJet Switzerland

2) Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Germanwings, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien

April 2018



	April/2018	April/2017	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,17	2,12	+2,2
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,58	1,56	+1,5
Transferpassagiere (in Mio.)	0,58	0,56	+3,7
Flugbewegungen (in 1.000)	19,57	18,63	+5,0
MTOW (in 1.000 Tonnen)	777,92	738,79	+5,3
Sitzladefaktor (in Prozent)	76,1	77,4	-1,3 %p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	25,23	24,17	+4,4

✈ 2,17 Mio. Passagiere +2,2% über Vorjahr – durch die starke Entwicklung, unter anderem von Austrian Airlines und easyJet konnte im April der bisher stärkste Verkehrstag mit über 92.000 Passagieren erreicht werden.

✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen:
Malta +11,4%, Kosice +14,7%

Highlights 2018



19 neue Destinationen

- davon 3 neue Langstreckendestinationen
- davon 7 neue Osteuropadestinationen

Langstrecke



Neu: Kapstadt, Tokio



Neu: 3x pro Woche Direktflug nach Taipei



Täglich nach Addis Abeba ab 01.06. (+3 FQ)



Aufstockung nach Bangkok (+1 auf 5 FQ)



Aufstockung nach Delhi ab 7. Mai
(+1 auf 4 Frequenzen)



Neu: Shenzhen 2x pro Woche ab 20. Okt.



Aufstockung nach Taipei (+1 auf 5 FQ)

Weitere Highlights 2018 & erste News 2019

Neue Basis Wizz Air und Laudamotion



Neu 2018 – 3 Flugzeuge stationiert

Bari, Bergen, Billund, Charkiw, Cluj, Danzig, Dortmund, Eindhoven, Kiew, Kutaissi, Larnaca, Malaga, Malta, Niš, Ohrid, Rom, Tel Aviv, Teneriffa, Thessaloniki, Tuzla, Valencia, Varna

Neu 2019 – 5 Flugzeuge stationiert

Catania, Lissabon, Madrid, Mailand MXP, Malmö, Nizza, Reykjavik, Stockholm NYO



Neu 2018 – bis zu 7 Flugzeuge stationiert
Brindisi, Chania, Ibiza, Kalamata, Malaga, Palma, Paphos, Pisa, Santorin



Neu: Calvi, Catania, Heraklion, Korfu, Kos, Larnaca, Rhodos, Teneriffa



Neu: Basel, Berlin TXL, Mailand MXP



Neu: Bilbao



Neu: Palma de Mallorca



Neu: Jeddah über Riad



Neu: Riad

Weiter verbesserte Verkehrsprognose für 2018



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ✈ **Low Cost Carrier-Anteil steigt weiter:**
Wachstum bei easyJet und Vueling, Start der Basis von Wizz Air und Laudamotion
- ✈ **Lufthansa Group Anteil steigt voraussichtlich auf über 65%:**
Wachstum bei Austrian Airlines und Eurowings
- ✈ **Starkes Wachstum Interkontinental:**
Vor allem in den Fernen Osten (mehr als 30%), Passagieranteil steigt auf mehr als 14%;
- ✈ **Trendumkehr bei Starts und Landungen:** +5% bei Flugbewegungen am VIE

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

